

Für Forschende  
und Schreibende

# Internationale Fachtagung

Schreibforschung interdisziplinär

28.-29. NOVEMBER 2018

## Reden wir über *Schreiben*

SZ 15.21, RESOWI A, 2. STOCK  
UNIVERSITÄTSSTRASSE 15  
8010 GRAZ

*We work for*  
**tomorrow**

[plattform-schreiben.uni-graz.at](http://plattform-schreiben.uni-graz.at)



**Mittwoch, 28.11.18**

- |       |  |       |  |
|-------|--|-------|--|
| 9:00  | <p><b>BEGRÜSSUNG</b><br/>         Susanne Knaller (Graz)<br/>         Grußworte in Vertretung des<br/>         Bürgermeisters der Stadt Graz</p> <p><b>EINFÜHRUNG</b><br/>         Susanne Knaller (Graz)</p>  | 15:00 | <p>Martina Scholger (Graz):<br/> <b>DIE NOTIZ ALS GEDAN-<br/>         KENEXPERIMENT IN<br/>         DER KONZEPTION VON<br/>         KUNSTWERKEN</b></p>                          |
| 9:30  | <p>Christoph Hoffmann (Luzern):<br/> <b>SCHREIBEN IM FOR-<br/>         SCHEN. VERFAHREN,<br/>         SZENEN, EFFEKTE</b></p>  | 16:00 | <p>Kaffeepause</p>   |
| 10:30 | <p>Andrea Karsten (Paderborn):<br/> <b>DER SCHREIBPROZESS<br/>         ALS DIALOG. EINE<br/>         PERSPEKTIVE AM<br/>         SCHNITTPUNKT VON<br/>         DIALOGISCHER SPRACH-<br/>         WISSENSCHAFT UND<br/>         SOZIOKULTURELLER PSY-<br/>         CHOLOGIE</b></p> | 16:30 | <p>Rita Rieger (Graz):<br/> <b>SCHRIFT-BILD-SZENEN.<br/>         ANALYSE, DARSTELLUNG<br/>         UND ENTFALTUNG VON<br/>         BEWEGUNG IN TANZ-<br/>         TEXTEN</b></p> |
| 11:30 | <p>Kaffeepause</p>   | 17:30 | <p>Cornelia Ortlieb (Erlangen/<br/>         München):<br/> <b>KORRESPONDENZEN MIT<br/>         OBJEKTEN</b></p>  |
| 12:00 | <p>Christian Schärf (Hildesheim):<br/> <b>DER LITERARISCHE SATZ.<br/>         EINE SKIZZE</b></p>  | 19:30 | <p>Konferenzempfang mit Abend-<br/>         essen</p>  |
| 13:00 | <p>Gemeinsames Mittagessen<br/>         vor Ort</p>  |       |  |
| 14:00 | <p>Daniel Ehrmann (Salzburg):<br/> <b>SEELENORTE. LITERARI-<br/>         SCHE PRODUKTION ZWI-<br/>         SCHEN SCHREIBENDEN<br/>         KÖPFEN UND DENKEN-<br/>         DEN HÄNDEN</b></p>  |       |  |

## Donnerstag, 29.11.18

9:00 Sabine Dengscherz (Wien):  
**PERLEN TAUCHEN UND  
PERSPEKTIVEN PUZZELN.  
ZU POTENTIALEN UND  
ANFORDERUNGEN IN-  
TERDISZIPLINÄRER AR-  
BEIT IN DER SCHREIB-  
WISSENSCHAFT**

10:00 Marlies Whitehouse (Zürich):  
**SCHREIBEN ZWISCHEN  
DEN KULTUREN INTERDIS-  
ZIPLINÄR ERFORSCHEN.  
EIN DEUTSCH-JAPANI-  
SCHES BEISPIEL**

11:00 Kaffeepause

11:30 Daniel Perrin (Zürich):  
**THEORETISCH-METHODO-  
LOGISCHE FUNDIERUNG  
VON MEHRMETHODEN-  
ANSÄTZEN ZUR ERFOR-  
SCHUNG BERUFLICHER  
TEXTPRODUKTION**

12:30 Elke Höfler (Graz):  
**DIGITALE BILD-TEXT-KON-  
STRUKTE: SCHREIBEN AUS  
TRANS-, INTER-, MULTI-  
UND SYMMEDIALER PERS-  
PEKTIVE**

13:30 Gemeinsames Mittagessen  
vor Ort

14:00 Abschlussdiskussion  
Besprechung Tagungsband

Begleitworkshop des Schreibzentrums  
(Leiterin Dr. Doris Pany-Habsa)

### **ERSTELLEN EINES TAGUNGSBERICHTS**

Weitere Infos und Termine unter:  
[doc-service.uni-graz.at/de/kursprogramm](http://doc-service.uni-graz.at/de/kursprogramm)

Das Forschungsthema „Schreiben“ hat in den letzten Jahrzehnten stark an wissenschaftlicher Relevanz gewonnen und wird in den unterschiedlichsten Disziplinen produktiv beforscht. Die *Plattform Schreiben* beteiligt sich seit einigen Jahren an diesen Diskussionen und organisiert vom 28.-29.11.2018 die internationale Tagung „Schreibforschung interdisziplinär“. Das inhaltliche Ziel dieser Veranstaltung ist es, schreibtheoretische Modelle aus unterschiedlichen Disziplinen zusammenzuführen. Dabei wird es vor allem darum gehen, die jeweils eigenen Ansätze vorzustellen und die Relevanz der daraus resultierenden Ergebnisse für andere Fächer zu diskutieren. Das Interesse der Tagung liegt somit auch auf der Frage nach dem Transfer und der Anwendbarkeit der jeweiligen Modelle in der Praxis. Folgende Fragen werden u.a. diskutiert: Welcher Schreibbegriff wird verwendet? Welche Schreibtheorien erweisen sich als besonders produktiv für das eigene Fach? Welche innovativen Aspekte bringt das Arbeiten mit dem Begriff „Schreiben“ für das eigene Fach? Mit welchen Kategorien tritt er in Konflikt? Welche Vorteile bringen die jeweiligen Modelle in der Praxis mit sich? Welche interdisziplinären Ansatzpunkte sind in den fachspezifischen Methoden angelegt?

Eine Veranstaltung der *Plattform Schreiben* (Zentrum für Kulturwissenschaften, Zentrum für Informationsmodellierung, Forschungsbereich AVL und Schreibzentrum der Universität Graz)

Weitere Infos unter:  
[plattform-schreiben.uni-graz.at/de/veranstaltungen/schreibforschung-interdisziplinär/](http://plattform-schreiben.uni-graz.at/de/veranstaltungen/schreibforschung-interdisziplinär/)

Die *Plattform Schreiben* versteht sich als interdisziplinärer Raum für einen theoretischen, methodologischen und praktischen Austausch zur Schreibforschung unter Beteiligung von Forscherinnen und Forschern der Digital Humanities, der Literatur- und Kulturwissenschaften, der Kunstwissenschaften, Schreib- und Fachdidaktik und Soziologie. Die Plattform fungiert als interdisziplinäre Schnittstelle zwischen dem Zentrum für Kulturwissenschaften, dem Zentrum für Informationsmodellierung (ZIM), dem Forschungsbereich Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) und dem Schreibzentrum der Karl-Franzens-Universität Graz. Ziel ist es, unterschiedliche Fragen, methodologische Modelle und Begrifflichkeiten der Schreibforschung zusammenzuführen und auf ihre Möglichkeiten für den jeweiligen Objektbereich hin zu befragen und weiterzuentwickeln. Die Plattform wird vom Zentrum für Kulturwissenschaften koordiniert.

Impressum: Plattform Schreiben,  
Universität Graz © 2018 | Artwork:  
Roman Klug, Presse + Kommunikation,  
Universität Graz | Gedruckt nach  
der Richtlinie des Österreichischen  
Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“,  
RehaDruck, Nr. 921.

